

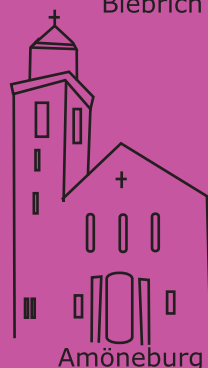
Juni bis  
August  
2020



**Gemeindebrief**

# Oranier- Gedächtnis- Gemeinde

Biebrich-Amöneburg



## Unter uns gesagt...



Kopfschütteln  
Kopfschütteln – ich glaube, das ist die Körperbewegung, die ich Moment am meisten mache. Morgens geht's schon los beim Blick in die Zeitung, und abends beim Heute-Journal hört es noch lange nicht auf.

Machen wir uns nichts vor: dass wir jetzt alle bis in Wissenschaft, Politik und Kirche hinein unsicher sind und sozusagen nur „auf Sicht“ fliegen, ist doch klar – und dass da Fehlentscheidungen getroffen werden auch. Dazu ist die Situation einfach zu ungewöhnlich.

Aber dass selbst angesehene Vertreter von Wissenschaft, Politik und Kirche so blöd sind, Verfolgungsszenarien und Feindbilder zu zeichnen, um sich zu profilieren – das lässt mich nur mit dem Kopf schütteln. Und es ist ein Schlag ins Gesicht derer, die jeden Tag in Kliniken und Seniorenheimen schufteten, Kinderbetreuung und Job koordinieren oder ihre Existenz zu retten versuchen. Und das mit Mut und Vernunft.

Genau diese vernünftigen, mutigen Menschen lassen mich dann aber auch die Gegenbewegung mit dem Kopf machen: Nicken.

Und dabei von Herzen „Danke“ sagen. Ich danke all' den Eltern, die nun schon so lange durchhalten in ihrem Bemühen, Kinderbetreuung und Beruf miteinander zu koordinieren.

Ich danke den engagierten und so fleißigen Menschen, die in Kliniken, Seniorenwohnheimen und Arztpraxen daran arbeiten, dass unser Gesundheitssystem funktioniert.

Ich danke jenen hochmotivierten

Denn was uns jetzt tagtäglich an Verschwörungstheoretikern und links – oder rechtsradikalen Demokratiefeinden von ihren kruden Theorien überzeugen will, lässt mich nur noch fassungslos den Kopf hin und her bewegen. Ins Internet schaue ich schon gar nicht mehr aus Angst vor Nackenschmerzen.

Sicher, irgendwelche Wirrköpfe gab's und gibt's immer. Im Augenblick scheinen sie sich aber genau so zu vermehren wie das Corona-Virus selbst.

Und das sogar bis zu (sehr) einzelnen Vertretern des hohen Klerus unserer katholischen Schwesterkirche, die von einer geheimen Weltregierung faseln und das Virus sozusagen zur Glaubenssache machen. Mich macht das genauso fassungslos wie jene dummdreisten Staatspräsidenten, die das Coronavirus für ungefährlich erklären und unzählige Tote riskieren, nur um die eigene Wiederwahl nicht zu gefährden.

## Unter uns gesagt...

Menschen in der Gastronomie, die mit Geduld und Kreativität versuchen, die Coronapause durchzuhalten.

Ich danke all' den Tapferen, die in Wirtschaft, Handwerk und Einzelhandel alles dafür tun, dass Existenzen nicht vernichtet und Mitarbeitende nicht arbeitslos werden.

Ich danke jenen Politikerinnen und Politikern, die im Wirrwarr der Expertenmeinungen versuchen, einen klaren Kopf zu behalten und dabei immer mit dem Risiko leben, Fehlentscheidungen zu treffen.

Ich danke denen von Herzen, die Quarantänen aushalten, Kontaktlosigkeit ertragen oder ihren Nachbarn helfen, wo und wie es geht.

### **Danke! Danke! Danke!**

Ein besonderer Dank gilt übrigens der Leitung und dem Personal unserer Kindertagesstätte.

Sie schaffen es durch pifffige Ideen, auch in dieser Coronakrise den liebevollen Kontakt zu unseren Kita-Kindern nicht abreißen zu lassen. Eine tolle Arbeit, wie der Bericht aus unserer Einrichtung zeigt.

Natürlich umfasst mein Dank noch viele andere Menschen, die ich hier nicht alle nennen kann.

Nicht vergessen will ich aber, Ihnen und Euch, liebe Gemeindeglieder, zu danken. Nämlich für das Verständnis, dass der vorliegende Sommer-Gemeindegottesdienst nur so dünn geworden ist.

Im Moment müssen nämlich viele Veranstaltungen und Angebote ausfallen, um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus möglichst gering zu halten.

Aus Vorsicht verzichten wir auf das KonfiCamp, die Treffen des Seniorenkreises, auf das Gemeindefest, die Jubiläumskonfirmationen, die Arbeit des Besuchsdienstkreises und einiges mehr. Auch der vorliegende, kleine Gemeindebrief wird deshalb per Post verschickt und nicht per Hand verteilt.

Hoffen wir, dass wir irgendwann mal zu einer gewissen Normalität zurückkehren können. Bis dahin lasst uns für jene zu Gott beten, die an Covid-19 erkranken.

Und immer zustimmend mit dem Kopf nicken, wenn es gilt „Danke“ zu sagen. Ich spüre es schon: Die Gegenbewegung „Nicken“ tut meinem Nacken gut.

Herzlichst

Ihr/Euer

*Martin Roggenkämper*

## Neues aus der KiTa



Liebe Gemeindemitglieder,

Am 16. März änderte sich für uns alles auf einen Schlag. Bundesweit wurden die Kitas ab dem 19. März geschlossen aufgrund des Covid -19. Somit stellte sich für uns die Frage: Wie geht es denn in unserer KiTa weiter ohne die Kinder? Nachdem wir alle Gruppenräume erstmalig auf Vordermann gebracht hatten, haben wir begonnen, uns Gedanken zu machen, was denn den Kindern in so einer besonderen Zeit guttun würde.



Also sammelten wir Ideen und Materialien für Care-Pakete, die die Kinder zu Hause nutzen konnten. Bei einem Telefonat mit den Eltern teilten wir Ihnen mit, dass sie am 30. März beim KiTa Drive-Inn, also am Fenster neben dem Eingang, das Care-Paket für ihr Kind abholen konnten. Kurze Zeit später erreichten uns E-Mails und Telefonanrufe, bei denen sich die Eltern, aber vor allem die Kinder für die Luftballons, kleinen

Bälle, Ausmalbilder, und vieles mehr bedankt haben. Da es ja auch die Vor-Osterzeit war, haben die Kinder auch ein paar Oster-Basteleien in ihren Paketen finden können.

Und dann kamen die Osterfeiertage, die für uns alle dieses Jahr anders waren; Mit viel Abstand zur Familie und Freunden wurde es eher im kleinen Rahmen gefeiert.

Und so riefen wir nach den Feiertagen die Familien alle nochmal an und fragten die Kinder, wie sie dieses Jahr denn Ostern verbracht

haben. Einige erzählten von der Eiersuche im eigenen Garten, andere berichteten stolz, dass sie ein Geschenk vom Osterhasen vor der Tür gefunden haben. Für die Kinder war es interessant zu wissen, was denn die Erzieherinnen ohne die

ganzen Kinder im Kindergarten machen. Wir erzählten den Kindern, dass es durchaus zu ruhig in der KiTa war, auch wenn ja das eine oder andere Kind zur Notbetreuung da war. Langsam fingen alle an, sich zu vermissen - sowohl die Kinder, denen langsam langweilig zu Hause wurde, als auch die Erzieher-



## Neues aus der KiTa

innen, die gerne wieder mal die Kinder aus ihrer Gruppe gesehen hätten.



Da beschlossen wir, dass wir ein zweites Carepaket packen, aber dieses Mal würden wir es den Kindern an die Haustür bringen. So füllten wir kleine Tüten mit Bastelideen, Seifenblasen, ein bisschen Salzteig zum Kneten und noch mehr Kleinigkeiten und die Erzieherinnen der einzelnen Gruppen besuchten die Kinder ihrer Gruppe Anfang Mai an ihrer Haustür. Am Anfang war es für die Kinder ungewohnt uns nach so langer Zeit und vor ihrer eigenen Haustür zu sehen, aber sie tauten schnell auf und freuten sich riesig über den Besuch. Und auch uns erfüllte es, die Kinder nach so vielen Wochen noch einmal zu sehen und auch mit Eltern persönlich, wenn auch mit Abstand, zu sprechen. Uns ist bewusst geworden, wie gerne wir alle mit den Kindern arbeiten und wie anders es seit der Corona – Krise geworden ist. Nun ist es Ende Mai und aktuell dürfen alle Vorschulkinder für eine Woche in unsere KiTa kommen. Die Kinder freuen sich riesig ihre Freunde wieder zu sehen und mit ihnen spielen zu können. Und auch uns Großen macht

es glücklich, die Kinder so fröhlich in unserem Haus zu sehen, auch wenn natürlich der Alltag hier in unserer KiTa gerade anders verläuft: Kleinere Gruppen, häufiges Händewaschen und eventuelle Wartezeiten beim Bringen und Abholen der Kinder, damit nicht zu viele Personen gleichzeitig in der KiTa sind, sind nur kleine Beispiele, die die jetzige Zeit in der KiTa prägen.

Wir sind gespannt darauf, wie es für uns Erzieherinnen, unsere KiTa-Kinder und deren Eltern weitergeht und wünschen uns, dass wir alle gesund bleiben und die bevorstehende schöne Jahreszeit so gut es geht genießen können.

Bleiben auch Sie gesund und heiter!  
Ihr Kindertagesstättenteam

### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer **Auflage** von 1700 Stück.  
Er wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde Biebrich-Amöneburg

### Redaktion:

Martin Roggenkämper (verantwortl.)  
Arno Claas, Anton Klipp, Anneliese Kraski

**Layout:** Martin Biehl - [www.mb-film.de](http://www.mb-film.de)

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei,  
29393 Groß-Oesingen

### Fotos:

Pixabay.com: S.1, M. Roggenkämper: S.2, S.7,  
K. Falkenbach: S.4+S.5, Evangelische-Jugendkirche.de: S.6

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am  
01.09.2020, Redaktionsschluss: 08.08.2020**

## Evangelische Jugendkirche



Auch in diesem Jahr versuchen wir in der Evangelischen Jugendkirche ein Open-Air-Kino auf die Beine zu stellen. Durch die im Moment herrschenden Umstände sind die Termine noch nicht zu 100% sicher. Wir sind allerdings optimistisch und freuen uns darauf euch unter Einhaltung von Hygienevorschriften auf unserem Hof begrüßen zu dürfen.

Da wir auf dem Hof nur begrenzt Platz haben und unnötige Warteschlangen vermeiden wollen, müsst ihr euch **vorher unter der Telefonnummer 0611-160 980 oder per Mail an [info@stajupfa.de](mailto:info@stajupfa.de) anmelden.**

**Geplante Termine:** 3.7.2020 / 10.7.2020 / 17.7.2020 / 24.7.2020  
31.7.2020 / 7.8.2020 / 14.8.2020

**Startzeiten:** Die Filme starten um ca. 22.00 Uhr - Einlass ist um 21.30 Uhr

**FSK:** Frei ab 16 Jahren (Achtung: Ausweiskontrolle!)

**Filminfos:** Sören Dibbern, Tel. 0611 / 160 98 - 18

Mail: [dibbern@evangelische-jugendkirche.de](mailto:dibbern@evangelische-jugendkirche.de)

# Gottesdienste und Andachten



## Juni

07.06.2020	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
14.06.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
21.06.2020	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
28.06.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche

## Juli: Sommerkirche

05.07.2020	10.30 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
12.07.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
19.07.2020	10.30 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
26.07.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche

## August

02.08.2020	10.30 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
09.08.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
16.08.2020	10.30 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
23.08.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
30.08.2020	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche

**Bitte beachten Sie auch unsere Videoandachten im Internet unter [www.oraniergemeinde.de](http://www.oraniergemeinde.de) oder [www.youtube.com](http://www.youtube.com) (Suchwort: Martin Roggenkämper)**

## Adressen/ Kontakte

### **Pfarramt:**

Pfr. Martin Roggenkämper  
Bunsenstraße 23  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 60 07 40  
Mail: martin@roggenkaemper.eu

### **Gemeindebüro:**

Frau Franka Fäth  
Lutherstraße 4a  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 66 88 1  
Mail: oraniergemeinde@gmx.de  
Web: www.oranierkirche.de

### **Öffnungszeiten:**

Di 13-17 Uhr, Mi 8-11,  
Do 13-17 Uhr, Fr 8-11 Uhr

### **Gemeindehaus Biebrich:**

Bunsenstraße 25  
65203 Wiesbaden-Biebrich

### **Gemeindehaus Amöneburg:**

Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchen:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Adolf-Todt-Straße 9  
65203 Wiesbaden-Biebrich

Gustav-Adolf-Kirche  
Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Claudia Steinhauer  
Tel.: 0611 - 60 74 18

### **Kindertagesstätte:**

Lutherstraße 4  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Leitung: Karin Falkenbach  
Tel.: 0611 - 69 41 42  
Mail: mail@oranier-kita.de

### **Kirchenmusik:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Thomas Schermuly  
Tel.: 0162 - 4 05 46 03,  
Mail: oraniermusik@gmx.de

Gustav-Adolf-Kirche:  
Dr. Wolfgang Hildebrand  
Tel.: 0611 - 26 16 11  
Mail: shop@a66.de

### **Küsterdienst:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Marianne Münzinger  
Tel.: 0163 - 2 89 69 35

Gustav-Adolf-Kirche:  
Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Hausmeister:**

Kita und Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Roland Nietzold  
Tel.: 0611 - 24 04 94 04

Hausmeister Gemeindehaus Amöneburg:  
Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Bankverbindung:**

#### **IBAN**

**De11 5109 0000 0022 9820 28**

**BIC WIBADESW**

**www.oranierkirche.de**